

Tonkünstler holten Gumpoldskirchner Spatzen für 2008 nach Grafenegg

Bei einer fulminanten Eröffnung des Musikfestivals von Grafenegg wirkten auch die Gumpoldskirchner Spatzen mit und bezauberten nicht nur den Landeshauptmann....

Mit Profis unterschiedlicher Generes gemeinsam auf einer Bühnen zu stehen, ist für die Gumpoldskirchner Spatzen fast so etwas wie eine ganz normale Sache. Erst bei den 8. Mahler konzertierten sie mit den Tonkünstlern in St. Pölten, mit welchen sie bereits viele Male zuvor gemeinsame Erfolge feierten.

„Diese Zusammenarbeit war schließlich Wegbereiter für die Einladung an die Gumpoldskirchner Spatzen bei der diesjährigen Eröffnung des Musikfestivals Grafenegg mitzuwirken“, erzählt Prof. Elisabeth Ziegler.

Aufführung verlangte Kindern viel ab

Zum Besten gegeben wurde eine konzertante Aufführung der Oper „La damnation de Faust“ von Berlioz, wobei die Spatzen den Engelschor der Schlusszene sangen. Dies bedeutete für die jungen SängerInnen allerdings eine Stunde hinter dem Bühnenvorhang muxmäuschenstill auszuharren, bevor in aller Stille noch einmal „aufgewärmt“ wurde und es zum vielumjubelten Auftritt ging.

Landeshauptmann Pröll war hingerissen

„Die Stimmung war umwerfend, die Aufführung grandios, das Werk mächtig und schwer, ganz gemäß Berliozs Manier“, freut sich Prof. Ziegler ob eines wahrhaft gelungenen Auftritts ihrer Schützlinge. Die Kinder „erschieden“ im wahrsten Sinne des Wortes wie Engel auf der Bühne (die in ihren rot-goldenen Kostümen auch entzückend anzusehen waren) und stahlen mit ihrem 4-stimmigen (ziemlich hohen) in ppp gesungenen cantus firmus allen anderen Künstlern die Show.....



Gumpoldskirchner Spatzen bezauberten in Grafenegg.

„Landeshauptman Dr. Erwin Pröll und seine Frau hatten nur noch Augen für die kids, sagten mir die Besucher, die hinter ihm gesessen waren...“, so Ziegler. Prof Rudi Buchbinder war glücklich über die gelungene Eröffnung seines Festivals und präsentierte sich gerne mit den Spatzen zum Fotoshooting, ist er doch selbst einmal als 13-jähriger und Mitglied des „Wiener Kindertrios“ mit den Spatzen auf Deutschlandtournee gewesen.

Talent- und Sponsorsuche:

Die Spatzen suchen wieder Talente ab der 1.Klasse VS - Kontakt: e.ziegler@kabsi.at - 0676 3500270

Termine:

16. November singen die Spatzen zusammen mit ihrem großartigem Schwesternchor „Cantilena“ auf Einladung der „Chorszene NÖ“ in der Minoritenkirche in Krems.

Mag. Bernhard Putz ergänzt Team der Spatzen und zugehöriger Chorschule

Um die Erfahrungen eines neuen Mitarbeiters reicher sind die Gumpoldskirchner Spatzen ab Herbst 2008 durch das Engagement von Mag. Bernhard Putz, welcher sich zusätzlich um die Gesangsausbildung der jungen Talente kümmern wird.

Der Gesangslehrer wuchs in Aspang am Wechsel auf und absolvierte das Gynmasium Sachsenbrunn, bevor er sich von 1997 bis 2000 auch dem Studium der Theologie zuwandte. Parallel dazu absolvierte Putz an der Universität Wien für Musik und Darstellende Kunst ein Gesangspädagogikstudium, welches er im Vorjahr als Magister abschloss.

Mit Chor- und Solistenauftritten im In- und Ausland kann der Gesangslehrer aber auch auf reiche Erfahrungen verweisen: So war er von 1993 bis 2000 Mitglied des Vokalensembles Capricciata sowie von 2002 bis 2005



Solist und Assistent des Weltjugendchores und Weltkammerchores. In der Zeit zwischen 2000 und 2006 leistete Putz zweieinhalb Jahre freiwillige Sozialarbeit und ging nach Ghana, Namibia und Südafrika, wo er sein Studium fortsetzte und auch unterrichtete. Es folgten umfangreiche Workshop-Aktivitäten zum Thema afrikanische Musikformen und Kulturen in Österreich und Deutschland. Seit Sommer 2007 arbeitet er nun als Wohnbereichspädagoge des Vereins Morgenstern in Steinabrückl und ist überdies als Gesangslehrer der Musikschule in Kirchsschlag in der Buckligen Welt aktiv.

Seit Herbst 2008 bringt Putz seine vielfältigen Erfahrungen auch als freier Mitarbeiter bei den

„Gumpoldskirchner Spatzen“ und deren Chorschule ein, wofür sich deren Leitung und TeilnehmerInnen überaus glücklich schätzen, verrät Prof. Elisabeth Ziegler.